Ausgabe Mai 2014

Hochspannung

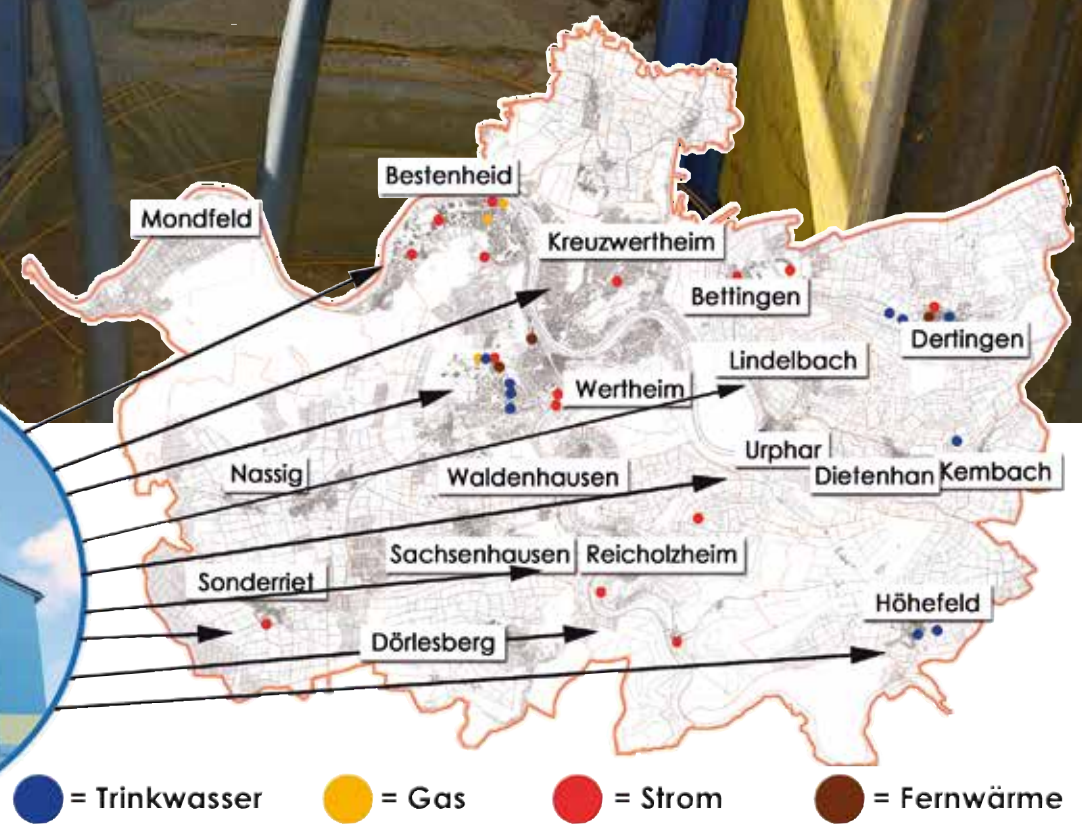
Energiereport für die Region Main-Tauber

STADTWERKE WERTHEIM

Die Energie vor Ort

Stetiger Ausbau der Infrastruktur in Wertheim

Die Stadtwerke Wertheim investieren in die Versorgungssicherheit der Menschen in unserer Region.



Die Stadtwerke Wertheim GmbH als Energieversorger vor Ort, gewährleistet ihren Kunden ein einwandfreies und sicheres Versorgungsnetz. Um den Anforderungen als moderner Wasser- und Energieversorger auch in Zukunft gerecht zu werden, bedarf es gut durchdachter Investitionen.

Nur durch eine gezielte Instandhaltungs- und Erneuerungsstrategie, können die Stadtwerke Wertheim dem wachsenden Kostendruck in der Energiewirtschaft begegnen. Deshalb investieren die Stadtwerke auch 2014 in die Netze der verschiedenen Versorgungsparten. In diesem Jahr sind im Bereich Strom 15 Projekte geplant. Im Trinkwasser- und Gasversorgungsnetz sind 14 Erneuerungen und Erweiterungen und in der Sparte Fernwärme sind drei Projekte angedacht. Das Finanzvolumen der Investitionen beläuft sich dabei auf insgesamt ca. 3,7 Millionen Euro. In der Wasser- und Gassparte soll beispielsweise der Anschluss des neuen Krankenhauses in die Tat umgesetzt werden. Das Highlight der Investitionen im Bereich der Fernwärme ist die Erneuerung eines Heizkessels im Heizwerk B zur Wärmeerzeugung am Wartberg, mit einer Einzelinvestition von ca. 400.000 Euro. Die im Jahr 2013 begonnene Modernisierung der Netzleitanlage soll in diesem Jahr ebenfalls fertiggestellt werden. Mit dieser Anlage sind die Stadtwerke Wertheim jederzeit in der Lage ihre Netze effizienter zu steuern und noch schneller auf Störungen zu reagieren. Denn nur, wer heute an Morgen denkt, ist in der Lage auch zukünftig eine hohe Qualität an Sicherheit zu gewährleisten.

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME

Stadtwerke auf der Wirtschaftswoche 2014 in Wertheim

Vom 29. Mai bis zum 01. Juni 2014 ist die Stadtwerke Wertheim GmbH auch bei der achten Auflage der Wertheimer Wirtschaftswoche wieder für ihre Kunden mit einem attraktiven Stand dabei.

Die Messe-Besucher finden dort alles zum Thema Hausanschlüsse und die Energieversorgung in Ihrer Region. Als besonderen Leckerbissen können Interessierte an der Carrerabahn ihre Geschicklichkeit testen und gegeneinander antreten. Mit Hilfe der Beinmuskelkraft auf einem Hometrainer, können dort die Fahrzeuge durch die Kurven bewegt werden. Am Donnerstag und Sonntag zeigt der Glasbläser Hermann Sührer sein Können und zieht damit Groß und Klein in seinen Bann. Weitere Information zum Stadtwerke-Stand und zur Wirtschaftswoche finden Sie im Innenteil.

Mit Spannung in das nächste Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit der letzten Ausgabe unserer Kundenzeitung hat sich in der großen Energiewelt wieder einiges bewegt. Die Politik auf Bundes- und Länderebene will die Rahmenbedingung für die Energiewirtschaft neu festlegen.

Die (neuerliche) Energiewende aber auch der Einbau der neuen Zählergeneration „Smart Meter“ ist in aller Munde. Leider fehlen zur Umsetzung der politischen propagierten Maßnahmen immer noch die gesetzlichen Regelungen. Sie als Kundin oder Kunde, wissen immer noch nicht was Sie auf Grund der geänderten Vorschriften und Regelungen, zum Beispiel zum Erneuerbaren Energiengesetz, erwartet. Wir als Ihre Stadtwerke vor Ort, bereiten uns auf die voraussichtliche Gesetzesänderung vor und stehen Ihnen für die notwendigen Beratungsgespräche durch unseren Energieberater mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Fragen zur Energie und zum Trinkwasser können Sie ebenso auf der Wertheimer Wirtschaftswoche loswerden. Auf unserem attraktiven Stand in Halle „G“ stehen unsere kompetenten Mitarbeiter für Ihre Anliegen bereit oder zeigen Ihnen spartenübergreifend unsere gesamten Angebote und Produkte. Die Vorschau auf die Wertheimer Wirtschaftswoche ist eines der vielfältigen Themen in unserer neuen Ausgabe der Kundenzeitung. Für unsere jugendlichen Leserinnen und Leser ist sicherlich auch die breite Palette der Ausbildungsberufe interessant, die die Stadtwerke vor Ort anbieten. Lesen Sie das Interview mit unserem erfolgversprechenden Nachwuchsmann Markus Scheurich, der bei uns eine Ausbildung als Industriekaufmann gestartet hat. Die Versorgungssicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Versorgungsgebiet ist eine der Hauptaufgaben unseres Unternehmens.

Mit unserem jährlichen Investitionsprogramm können wir Ihnen diese Versorgungssicherheit in einem hohen Maße garantieren. 32 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 3,7 Mio. € werden die Stadtwerke auch in diesem Jahr für die Qualitätssteigerung der Versorgungsanlagen und –netze ausführen, ganz nach dem Motto: Stillstand ist Rückschritt. Das gilt natürlich auch für unser Freibad „In den Christwiesen“. Ab dieser Badesaison können Sie im Bad nicht nur schwimmen, sondern auch „surfen“. Als neue Attraktion für unsere internetbegeisterten Besucher hat die Bädergesellschaft Wertheim ein kostenloses W-LAN-Netz eingerichtet.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, trotz der derzeit herrschenden Verunsicherung in der Energiepolitik, die Stadtwerke Wertheim vor Ort stehen für Sie in allen Bereichen bereit und machen für Sie und für Ihre Versorgungsqualität vieles möglich. Wir bleiben auf dem Weg zur Energiewende Ihr verlässlicher Partner. Begleiten Sie uns auf diesem Weg und helfen Sie uns - auch mit Ihren kritischen Anmerkungen - die Herausforderungen der nahen Zukunft zu meistern.

„Hochspannung“ beim Lesen der Kundenzeitung
wünscht Ihnen, Ihr Wilfried Mayer

Wilfried Mayer

Wirtschaftswoche 2014 - in und um die Main Tauber Halle in Wertheim

Die diesjährige Wirtschaftswoche findet erstmals in und um die Main - Tauber - Halle bei freiem Eintritt statt. Die Messe erstreckt sich dabei über sechs Hallen, einschließlich eines Handwerkerzeltes und den Außenbereich auf insgesamt über 4.600 Quadratmeter.

Besuchen Sie den Stadtwerke-Stand 21 in der Halle G und informieren Sie sich rund um das Thema Energie und die Versorgungssicherheit im Gebiet Wertheim und Umgebung. Das Standpersonal steht Ihnen gerne bei Fragen zum Thema Hausanschlüsse, Verträge & Co. zur Verfügung.

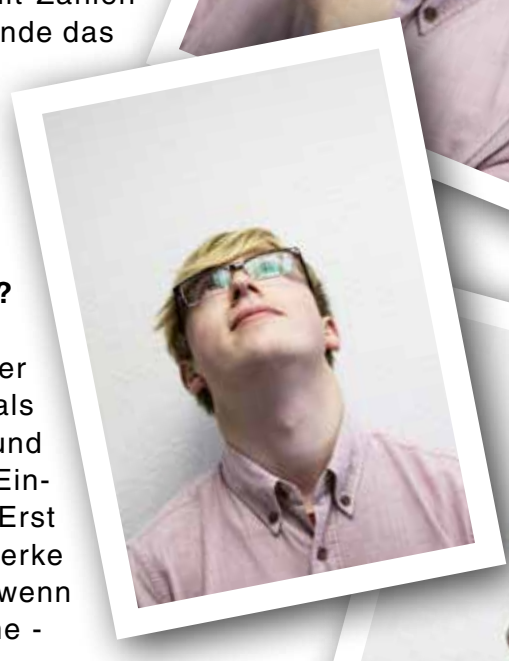
Machen Sie mit beim Gewinnspiel der Stadtwerke und tippen Sie die richtigen Endspielgegner für die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Mit etwas Losglück gewinnen Sie den Hauptpreis von 1.000 kWh kostenlosem Strom oder einen der anderen attraktiven Preise. Stimmen Sie sich auf die bevorstehende WM ein und holen Sie sich Ihre Deutschland-Fanschminke und einen WM-Spielplan auf dem Stadtwerke-Stand ab.

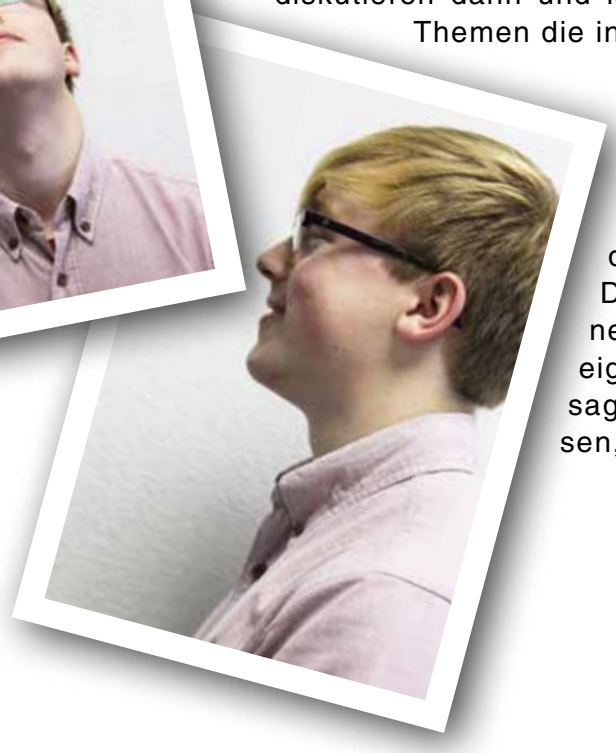
Außerdem finden Sie auf der Wirtschaftswoche viele lokale Handwerksbetriebe die sich im Handwerkerzelt präsentieren und weitere überregionale Aussteller. Das zentrale Thema ist in diesem Jahr die Gewinnung von Nachwuchs- und Fachkräften. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

**Die Abendveranstaltung an der Wirtschaftswoche –
Das Distelhäuser „Wirtshaus Spektakel“**

Seien auch Sie dabei wenn am Freitag, 30. Mai ab 19.30 Uhr, das Distelhäuser „Wirtshaus Spektakels“ in der Main-Tauber Halle aufgeführt wird. Genießen Sie den besonderen Wortwitz vom Kabarettisten Klaus-Karl Kraus und der Schauspielerin Gisela Volk. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Haisd´n Daisd vomm Mee“, die bei ihren Liedern kein Blatt vor den Mund nehmen. Sie dürfen sich auf einen humorvollen Abend freuen.

Ausbildung mit Zukunft





Fragen an unserern Auszubildenen Markus Scheurich, (20 Jahre) Auszubildender zum Industriekaufmann

Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

„Weil mich das Wirtschaftliche sowie der Umgang mit Zahlen und Kalkulationen schon immer interessiert hat. Ich finde das Thema Erneuerbare Energien ist sehr wichtig und ich möchte meinen Teil dazu beitragen. Durch die Zusatzqualifikation erhalte ich einen Einblick in die Energiewirtschaft und bin mitten im Geschehen, im spannenden Thema Energie und ihre Zukunft."

Wie bist Du auf die Stadtwerke Wertheim gekommen?

„In den Sommerferien habe ich bereits 3 Wochen in der Gas-Wasser-Abteilung der Stadtwerke Wertheim als Ferienarbeiter gejobbt. Das Betriebsklima war gut und die Kollegen sehr nett. Sie konnten mir einen guten Einblick in das Alltagsleben bei den Stadtwerken geben. Erst danach wurde mir richtig bewusst, wo mir die Stadtwerke tagtäglich begegnen: Beim morgendlichen Waschen, wenn ich mein Handy auflade und der Gasherd in der Küche - alles Teil der Arbeit der Stadtwerke Wertheim."

Was gefällt Dir bei den Stadtwerken besonders gut?

„Sie übernehmen Verantwortung für die Versorgung der Kunden in und um Wertheim. Der nette und kollegiale Umgang, der bei den Stadtwerken gepflogen wird, wertet die Arbeit auf. Bei diesem Unternehmen arbeiten alle Hand in Hand. Wenn jemand Hilfe braucht findet sich schnell ein Ansprechpartner."

Was ist Dein Lieblingsfach in der Schule und warum?

„Mein Lieblingsfach ist Gemeinschaftskunde, weil da immer der Bezug zum aktuellen Zeitgeschehen vorhanden ist. Wir diskutieren dann und können selbst Stellung beziehen, zu den Themen die in der Politik diskutiert werden."

Welchen Tipp möchtest Du zukünftigen Azubis geben?

„Man sollte sich einen Beruf aussuchen, der sich mit den eigenen Interessen deckt. Dabei ist es wichtig, dass man sich in seiner Arbeit selbstverwirklichen kann und eigene Ideen auf den Weg bringt. Von Absagen sollte man sich nicht unterkriegen lassen, sondern immer am Ball bleiben."

Ausbildung bei den Stadtwerken

Industriekaufmann / Industriekauffrau

Die Stadtwerke Wertheim sind ein Unternehmen mit motivierten Mitarbeitern und dem Ziel serviceorientiert, sowie im Sinne des Kunden und dem Bürger in und um Wertheim zu handeln. Wir sind immer auf der Suche nach jungen, interessierten und engagierten Menschen, die unser Team bereichern möchten. Sie erwartet bei den Stadtwerken Wertheim eine praxisnahe Ausbildung mit Perspektive.

In der Ausbildung durchlaufen Sie alle kaufmännischen Abteilungen unseres Hauses und lernen die betrieblichen Besonderheiten eines Energieversorgers mit den Sparten Strom, Erdgas, Wärme und Wasser kennen. Wir suchen flexible junge Menschen, die Interesse an wirtschaftlichen Abläufen und Prozessen in der Energieversorgung haben, kommunikativ sowie teamfähig sind und gerne eigenverantwortlich arbeiten.

Der Schulunterricht findet, während der gesamten 3 Jahre, in der Berufsschule in Wertheim - Bestenheid statt. Im Anschluss der Ausbildung kann dann eine Zusatzqualifikation zum Kauffrau / Kaufmann in der Energie- und Wasserwirtschaft abgeschlossen werden.

Ausbildungsdauer: 3-jährige Ausbildung

Voraussetzung: Mittlere Reife

Ein guter Abschluss

Thomas Berberig hat seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik mit besonders gutem Erfolg abgeschlossen. Die Stadtwerke Wertheim sind stolz auf ihren Azubi, der mit so guten Ergebnissen seine Ausbildung beendet hat.

Ende März 2014 wurde Herr Berberig für diese herausragende Leistung in einem kleinem feierlichen Rahmen geehrt. In seiner 3 ½ jährigen Ausbildung absolvierte er ein Jahr in Vollzeit an der Berufsfachschule in Bad Mergentheim und durfte in der übrigen Zeit wertvolle Aufgaben bei der Stadtwerke Wertheim GmbH übernehmen. Zu seinen Bereichen gehörten die Programmierung und der Aufbau der Netzleitanlage. Dabei brachte er seine eigenen Ideen ein und sein Ausbilder merkte schnell, dass es nicht nur gute Noten sind, die Thomas Berberig ausmachen, sondern auch Spaß und ehrlicher Elan an der Arbeit. Auch privat interessiert er sich für firmenrelevante Themen und konnte so einiges mitnehmen. Als Dankeschön für seine gute Arbeit, überreichte der techni-

sche Geschäftsführer Thomas Beier einen Geschenkgutschein an den fertigen Elektroniker für Betriebstechnik. Zum Abschluss der Ausbildung und Antritt seines Anschlussvertrages bei den Stadtwerken, teilte Thomas Berberig mit:

„Eine Ausbildung bei den Stadtwerken Wertheim würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen."

Ein Azubiprojekt der Umwelt zu Liebe

Die Auszubildenden der Wertheimer Firmen, Aquila, MTK und Tesla arbeiten Hand in Hand

Die Philosophie des Unternehmens

Die INKA Holding und Immobilien GmbH & Co. KG in Wertheim besteht aus den drei Unternehmen, Aquila, Main-Tauber Kunststoff und tesla Automation. Gemeinsam starten die Azubis der drei Partnerunternehmen ihr erstes, großes Projekt: Die Planung und Realisierung einer effizienten Kleinwindkraftanlage.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe

Die Auszubildenden sind alle in einem Alter von 16 – 22 Jahren und bestehen aus Industriekaufleuten, Mechatronikern sowie Verfahrensmechanikern für Kunststoff- und Kautschuktechnik als auch zwei Industrieelektronikern und technischen Produktdesignern. Im Team sollen die jungen Menschen lernen, mit Kollegen aus anderen Bereichen zu kommunizieren und gemeinsam einen Erfolg zu schaffen. Mit Spaß und Interesse lernen sie dabei Verantwortung zu tragen und werden vertrauensvoll von Herrn Norbert Hock, Leiter der Konstruktion und Produktion von Main-Tauber Kunststoff unterstützt. Mit dem Bau der Kleinwindkraftanlage soll die produzierte Energie von allen drei Firmen genutzt und Ressourcen durch den Einsatz erneuerbarer Energien eingespart werden. Die Aufnahme von Kernenergie wird somit umgangen.

Vorgehensweise des Projekts Kleinwindkraftanlage

Begonnen hat das Projekt mit einer allgemeinen Recherche über den Bau und den Nutzen von Kleinwindkraftanlagen. Weiterhin mussten die Azubis eine geeignete Stelle für das Bauvorhaben finden und Genehmigungen einholen. Im März 2014 begann der Aufbau der Messstationen, womit über ein Jahr lang die Windintensität an der Aufbaustelle untersucht wird. Hierbei unterstützten die Stadtwerke Wertheim die Azubis gerne und stellten ihnen Mitarbeiter und den Stadtwerke eigenen Hubsteiger für dieses Vorhaben zur Verfügung. Im nächsten Schritt folgt die Auswertung der Messungen und das Einholen der tatsächlichen Baugenehmigung der Kleinwindkraftanlage im März 2015. Im Mai nächsten Jahres ist der erfolgreiche Abschluss des Azubi-Projekts geplant.

Christina Weber, Azubildende zur Technischen Produktdesignerin der Firma MTK:

„Das Erfahrungen sammeln in der Zusammenarbeit mit Azubis aus anderen Bereichen und das Abklären und Arbeiten, wie im echten Berufsleben, macht mir richtig Spaß.“

Wandern im „Lieblichen Taubertal“

Strecken- und Rundwanderwege – über 920 km pures Wandervergnügen

Ob Strecken- oder Rundwandern, ob Pilger- oder Themenwege – das „Liebliche Taubertal“ bietet allen Wandergästen die richtigen Routen für ausgedehnten Wanderspaß. Zwischen Rothenburg ob der Tauber, Wertheim und Freudenberg am Main kann aus Fernwander- oder Rundwanderangeboten ausgewählt werden.

Aushängeschild ist der rund 133 km lange Panoramaweg Taubertal von Rothenburg ob der Tauber, über Wertheim bis Freudenberg am Main, der seit 2012 als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet ist. Fernab vom Alltag und der Hektik dieser Zeit findet der Wanderer Ruhe und Erholung in herrlicher Natur, idyllisch gelegenen Weindörfern und reizvollen Kleinstädten. Vier vom Panoramaweg abzweigende Extratouren in die Seitentäler des Taubertals – mit weiteren 90 km Wanderstrecke – führen zu tollen Fernblicken und den Sehenswürdigkeiten der kleineren Städte und Dörfer. Rothenburg ob der Tauber ist der ideale Start für die Gesamtstrecke. Schon hier wird der Besucher vom mittelalterlichen Stadtbild, der Stadtmauer und den vielen Sehenswürdigkeiten begeistert sein. Die Schlösser in Weikersheim, Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim, die Burgen und Burgruinen in Röttingen, Igersheim, Gamburg, Wertheim und Freudenberg oder auch das Kloster Bronnbach tragen ihren Teil dazu bei, dass die Wandertour zu einem einmaligen Erlebnis wird.

Bildnachweis: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ / Peter Frischmuth

Ein weiteres Wanderhighlight der Ferienlandschaft an Tauber und Main ist der Jakobswanderweg Odenwald-Main-Taubertal. Er vernetzt auf 170 km von Miltenberg bis Rothenburg ob der Tauber die beiden Jakobspilgerwege Aschaffenburg-Colmar und den fränkisch-schwäbischen Jakobsweg. Dabei führt er zu den Zeugnissen der früheren Pilger im Main- und Taubertal. Zahlreiche Jakobusdarstellungen in den prachtvollen Kirchen, Fachwerkdörfern und in ursprünglicher Natur, warten darauf entdeckt zu werden. In neun Tagesetappen, zwischen 15 und 27 Kilometer Länge, ist es auf dem Streckenwanderweg möglich, sich eine Pause vom Alltag zu gönnen.

Bildnachweis: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ / Peter Frischmuth

Nicht minder interessant sind die Rundwege, die den Gast in die Seitentäler und auf die Höhenzüge des „Lieblichen Taubertals“ führen. 30 Rundwandertouren auf insgesamt 530 km Länge bieten dem Gast die Möglichkeit, je nach persönlicher Fitness und auf unterschiedlichen Streckenlängen, das „Liebliche Taubertal“ und seine Nebentäler zu erkunden. Nach den Tagesetappen bietet sich dem Wanderer die Möglichkeit, in den ausgewählten Übernachtungsort zurückzukehren und dort die regionalen Köstlichkeiten sowie den Taubertäler Wein zu genießen. Zahlreiche gastronomische Betriebe halten typische tauberfränkische Gerichte vor.

Zu allen Wanderwegen, zu den „Taubertäler Rad- und Wanderzügen“ sowie zum Angebot „Wandern ohne Gepäck“ gibt es ausführliche Informationen.

Tourismusverband
„Liebliches Taubertal“
Gartenstr. 1
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/82-5806
Fax. 09341/82-5700
E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de,
Internet: www.liebliches-taubertal.de.

Durch interne Weiterbildungsmaßnahmen sind die Stadtwerke Wertheim immer „up to date“

Die Arbeitswelt in der Energiewirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren sehr gewandelt. Auch der technische Fortschritt und die Globalisierung, das Internet und der demografische Wandel verändern die Arbeitsbedingungen und die Anforderungen für die Stadtwerke Wertheim. Um für die Energiewirtschaft von morgen gewappnet zu sein, muss jeder Stadtwerke-Mitarbeiter sein Wissen stetig anpassen und erweitern.

Deshalb bieten die Stadtwerke Wertheim für ihre Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen fachspezifische Seminare an. In diesem Zuge fand im Januar unter anderem eine Schulung zum Thema Schieber, Hydranten und Armaturen statt. Die technischen Mitarbeiter aus der Gas- und Wasserabteilung wurden über neue Technologien und den Fortschritt in diesem Marktsegment unterrichtet. Zusätzlich nehmen die Stadtwerke Mitarbeiter an vielen externen berufsbezogenen Weiterbildungen, die ihren Fachbereich betreffen teil, um immer auf dem neuesten Stand zu sein.

Sicherheit wird bei den Stadtwerken Wertheim großgeschrieben

Eine weitere wichtige Schulung für die Beschäftigten der Stadtwerke Wertheim war die Sicherheitsunterweisung Anfang dieses Jahres. Hierzu gab es einen theoretischen und einen praktischen Teil. Im theoretischen Teil wurde den Mitarbeitern erklärt, wie das gesunde Arbeiten im Büro und außerhalb des Firmengebäudes, als Monteur möglich ist. Im zweiten Part wurde die praktische Unterweisung durchgenommen, wobei die Mitarbeiter unter anderem selbst einen Brand löschen sollten und wichtige Maßnahmen für den Ausnahmefall erklärt bekamen. Die Stadtwerke Wertheim GmbH ist immer darauf bedacht, den Arbeitnehmern ein sicheres Arbeitsumfeld auf dem neuesten Stand der Technik zu bieten. Eine Investition in die Fortbildung ist eine Investition in die Zukunft, denn nur so kann die Qualifizierung und damit die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Stadtwerke-Kunden sichergestellt werden.

Neuer Betriebsrat bei den Stadtwerken gewählt

Seit März 2014 steht der neue Betriebsrat fest.

Der Betriebsrat ist die gesetzliche Interessensvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stadtwerke Wertheim GmbH. Er ist per Gesetz in die wesentlichen Prozesse des Energieunternehmens durch Mitbestimmungsrechte eingebunden und kann entscheidend an deren Umsetzung mitwirken. Im März dieses Jahres wählten die Mitarbeiter der Stadtwerke ihren neuen Betriebsrat, den wir ihnen kurz vorstellen möchten.

- **Martin Friedrich, Betriebsratsvorsitzender**
(Vorarbeiter Gas-Wasserabteilung für Versorgungsanlagen)
- **Holger Weis, stellv. Betriebsratsvorsitzender**
(Gruppenleiter Energie- und Mittelspannungstechnik)
- **Helena Wahler, Schriftführerin**
(Sachbearbeiterin in der Marktkommunikation)
- **Osman Elibol**
(Rohrnetzbauer im Gas-Wasserrohrnetz)
- **Holger Horn**
(Elektriker)

Ersatzmitglieder: Andreas Spachmann, Daniel Schulz und Wolfgang Hofmann

Bildnachweis: Wertheim Village

Stadtwerke-Projekt im Wertheim Village

Die Baustellen und Projekte der Stadtwerke Wertheim GmbH reichen über das gesamte Versorgungsgebiet. In diesem Jahr wird das Wertheim Village eine deutliche Leistungssteigerung im Strombereich erfahren. Hierzu werden neue Stromkabel unter dem Einkaufsareal verlegt und zusätzliche Stromstationen errichtet.

Das Wertheim Village hat 2003 in Wertheim-Bettingen eröffnet und gehört mit seinen mehr als 110 Boutiquen zu den größten Chic Outlet Shopping Villages in Europa. Der Strombedarf der Shops ist über die Jahre stetig gestiegen, weshalb die dortige Stromversorgung von den Stadtwerken Wertheim erweitert wird. Im Frühjahr dieses Jahres begannen deshalb die Mitarbeiter der Stadtwerke mit einer 60 Meter langen Horizontalbohrung unter der Verkaufsmeile in vier Metern Tiefe. Diese Verfahrensart spart Kosten ein und stellt die beste Möglichkeit dar, um das Stromnetz des Wertheim Village bei laufendem Betrieb zu erweitern.
Zusätzlich werden zwei neue Transformatorenstationen gestellt und vier alte Stationen auf den neuesten Stand aufgerüstet. Während die Stadtwerke-Mitarbeiter im Hintergrund agieren, kann der Shopping-Alltag im Wertheim Village ungestört weitergehen.

Verabschiedung von Christine Fried und Hans-Martin Milbradt

Christine Fried und Hans-Martin Milbradt waren lange Jahre Teil der Stadtwerke Wertheim.

Herr Milbradt begann seine Karriere bei den Stadtwerken Wertheim 1977 in der Netzleitabteilung, wechselte später in die Zählerabteilung und war bis zuletzt im Rechnungswesen tätig. Die Stadtwerke Wertheim konnten in vielerlei Hinsicht von den weitgefächerten Fähigkeiten von Herrn Milbradt profitieren. Bei Weihnachtsfeiern brachte er sich mit viel privatem Engagement und seinen beliebten Filmvorführung gerne mit ein.

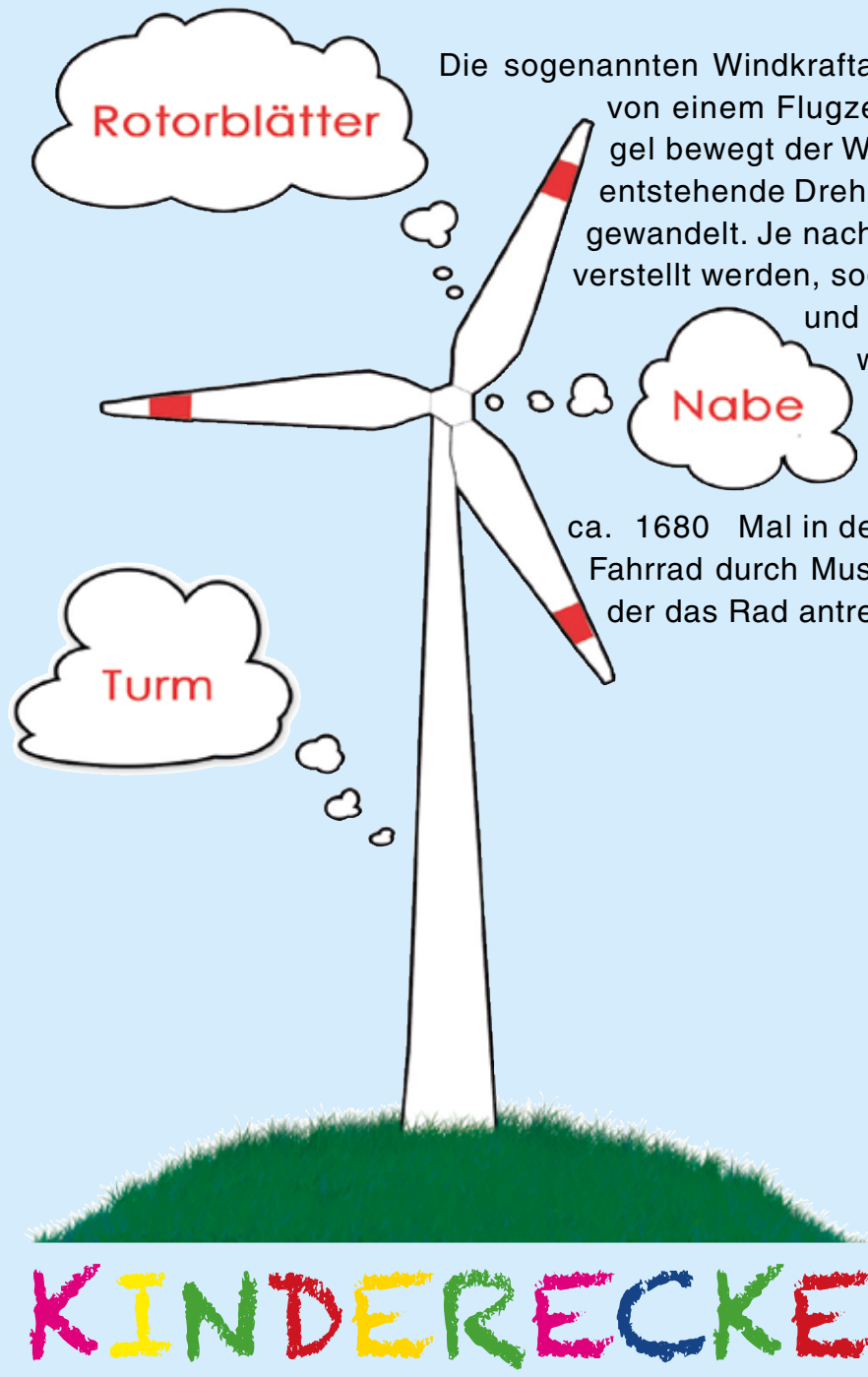
Frau Fried war lange Jahre für das Unternehmen im Kundencenter tätig. Sie war eine sehr engagierte Mitarbeiterin und dachte über die Abteilungsgrenzen hinaus. Die Stadtwerke Wertheim GmbH würdigte in einem feierlichen Rahmen Frau Fried und Herrn Milbradt für ihre langjährige Tätigkeit im Unternehmen und verabschiedete die beiden in ihren wohlverdienten Ruhestand.

KINDERECKE

Windkraft

Wie funktioniert eine Windkraftanlage?

Windenergie gehört zu den erneuerbaren Energien. Wind ist etwas, dass nie zu Neige geht und den Menschen immer zur Verfügung steht. Durch die Stromerzeugung mit Wind kann die Umwelt geschont werden, da keine wertvollen Rohstoffe aufgebraucht werden. Bestimmt habt Ihr Euch schon öfter einmal gefragt wie das genau funktioniert - mit der Stromerzeugung durch Wind.



Die sogenannten Windkraftanlagen sind sehr hoch und haben Flügel wie die von einem Flugzeugpropeller. Durch die spezielle Form dieser Flügel bewegt der Wind, der dort hineinbläst, das Windrad. Die dadurch entstehende Drehbewegung wird durch einen Generator in Strom umgewandelt. Je nachdem wie stark der Wind weht, können diese Flügel verstellt werden, sodass die Windenergie optimal genutzt werden kann und das Windrad nicht kaputt geht. Je stärker der Wind weht, desto mehr Strom kann gewonnen werden. Das Ganze funktioniert ähnlich wie bei einem Fahrraddynamo. Wobei es sich bei einer Windkraftanlage um einen sehr großen Dynamo handelt, der sich ca. 1680 Mal in der Minute dreht. Außerdem kommt die Drehung beim Fahrrad durch Muskelkraft, bei einer Windkraftanlage ist es der Wind, der das Rad antreibt.

KINDERECKE

Neue Beleuchtung in den Straßen Kreuzwertheims

Im „Phillip-Günzelmann-Weg“ und „Zwischen den Türmen“ wurden von den Elektrikern der Stadtwerke Wertheim GmbH neue Straßenlampen montiert.

Der obere Teil des „Phillip-Günzelmann-Wegs“ war früher nicht beleuchtet, deshalb war es der Marktgemeinde Kreuzwertheim wichtig, auch hier für genügend Ausleuchtung zu sorgen. Bei der Umsetzung dieser Maßnahme wurde die Verbandsschule Kreuzwertheim mit eingeplant. Dort fiel der Entschluss zwei weitere LED-Leuchten einzubauen, um den Parkplatz im neuen Licht erstrahlen zu lassen. „Zwischen den Türmen“ wurden einige alte Häuser abgerissen, weshalb sich die Marktgemeinde Kreuzwertheim neben der Sanierung der Straße und dem Verlegen neuer Versorgungsleitungen für eine modernisierte Straßenbeleuchtung in diesem Bereich entschied. Durch diese Modernisierungsmaßnahmen können im Vergleich zur herkömmlichen Technik zukünftig Energie und somit auch Kosten eingespart werden.

Störungsmeldungen:

Wenn Sie Störungen oder Schäden an der Straßenbeleuchtung feststellen, wenden Sie sich bitte direkt, rund um die Uhr an den Störungsdienst der Stadtwerke Wertheim Tel.: 09342 / 909 – 101 oder melden Sie die defekte Lampe unter www.stadtwerke-wertheim.de der Rubrik Strom / Störungsdienst online.
Bitte geben Sie die genaue Lage der ausgefallenen Leuchte an. Die Angabe wird benötigt, da die Leuchten tagsüber instandgesetzt werden, wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Happy Birthday Stadtwerke Freudenberg

Zum 01. Januar vor einem Jahr wurde die Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG von der Stadt Freudenberg gemeinsam mit der Stadtwerke Wertheim GmbH gegründet. Um die sehr komplexen Vorgänge bei dieser Netzübernahme bewerkstelligen zu können, wurde zusammen mit dem abgebenden Netzbetreiber die Übergabe durchgeführt. Nach der Entflechtung des Stromnetzes durch die EnBW, wurden die Daten nach und nach an die Stadtwerke Freudenberg übermittelt und die dabei entstandenen Fehler durch die Stadtwerke-Mitarbeiter korrigiert. In dieser Zeit wurden zusätzlich ca. 1.000 Stromzähler im Freudenberger Stromnetz gewechselt. Das Versorgungsnetz der Stadtwerke Freudenberg hat eine Länge von 90 km und eine Fläche von ca. 3478 ha. Jährlich werden über 42 Mio. kWh durch das Freudenberger Stromnetz geleitet.
Auf der Vertriebsseite konnte die Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG bisher mehr als 350 Kunden aus der Region überzeugen.

Tipp: Wer jetzt zu den Stadtwerken Freudenberg wechselt, kann vom Wechselbonus in Höhe von 30€ profitieren!

Als Ansprechpartnerin für die Stadtwerke Freudenberg erreichen Sie Frau Fleckenstein jeden Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr persönlich im Touristikbüro in Freudenberg.

Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an unser Kundencenter in Wertheim im Rahmen der Öffnungszeiten telefonisch unter: 0 93 42 / 909 – 222 wenden.

Öffnungszeiten in Wertheim:

Montag – Mittwoch:	**08:30 – 16:00 Uhr**
Donnerstag:	**08:30 – 18:00 Uhr**
Freitag:	**08:30 – 12:30 Uhr**

Bädergesellschaft Wertheim

Die Freibadsaison beginnt!

Es ist wieder so weit, die Saison für das Freibad in den Christwiesen ist seit dem 10. Mai eröffnet!

Groß und Klein freuen sich darauf, endlich wieder im Freien toben und planschen zu dürfen. Auch diesen Sommer dürfen Sie sich, bei unveränderten Eintrittspreisen, wieder auf die vielen Attraktionen im Bestenheider Schwimmbad freuen. Das Freibad bietet neben dem Schwimm- und Sprungbecken mit einer separaten Sprunganlage auch ein Freizeitbecken mit vielen Attraktionen und eine 75 Meter- Rutsche. Für die kleinen Besucher gibt es ein Planschbecken. Egal ob als Erholungs- oder Spaßaufenthalt, das Schwimmbad in den Christwiesen bietet jedem Gast ein ideales Programm für einen warmen Sommertag.

Öffnungszeiten:

vom 10.05.2014 bis 31.08.2014	**9.30 - 20.00 Uhr**
vom 01.09.2014 bis 14.09.2014	**9.30 - 19.00 Uhr**

Neues Highlight:
Kostenloses WLAN für alle Freibadbesucher

Auf dem gesamten Freibad-Areal, können alle internetbegeisterte Besucher seit diesem Jahr kostenloses WLAN nutzen. Ab sofort ist es möglich, Freunde über Facebook, Twitter und Co. ins Schwimmbad einzuladen, um dort einen gemeinsamen Sommertag zu verbringen und sich von der Sonne bräunen zu lassen. Bei einem kühlen Getränk aus dem Kiosk und einem angenehmen Bad zwischendurch, lässt es sich gut aushalten. Der Sommer kann kommen!

IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de
Ansprechpartner:
Nayomi Polcar • 0 93 42 / 909-168 • nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de
Michael Berthold • 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de
Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:
Studio Tschöp GmbH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de
Druck:
Hinckel-Druck GmbH • Obere Grüben 14 • 97877 Wertheim • info@hinckel.de • www.hinckel.de

FSC MIX Papier FSC® C011346